

kontakt

Geht an alle
Gönner, Aktiv-, Frei-, Passiv-
und Ehrenmitglieder

Restaurant Sonnengütli Rütihof

Clublokal des
Radfahrervereins und des
Sport-Clubs Rütihof

Das Beste aus
Küche und Keller
empfiehlt

Familie Meier-Notter
Telefon 056 83 1180

Rest. z. weissen Kreuz Mellingen

Hesch s'Ässe gern
und guete Wy,
cher im wisse Chrüz
mol y!

Wir freuen uns
auf Ihren Besuch
Frau A. Heuer
Telefon 056 91 1140

Sonntag ganzer Tag,
Montag bis 16 Uhr
geschlossen

Blumen für Freud und Leid

empfiehlt

Gärtnerei-Binderei
A. Meier-Busslinger
Rütihof
Telefon 056 83 2161

Restaurant Bahnhof Mellingen

offeriert
feine Zobigplättli
(Burespezialitäten)
la Weine
nette Bedienung

Mit höflicher Empfehlung
Familie Fischer-Busslinger
Telefon 056 91 1620

Schibli Fislisbach

Gartenbau

Gartenbau
Gartengestaltung
Gartenunterhalt
Rasen- und
Steinarbeiten

Telefon 056 83 2526

Floristik

Fleurop – Blumen in alle Welt
Alle Bedarfsartikel für Blumen-
und Gartenfreunde
Schnittblumen, Topfpflanzen, Kränze,
Arrangements, Boutique

Telefon 056 83 2949

W. Dietiker, Rütihof dipl. Schlossermeister

Eisen- und Metallbau
Bauschlosserei
Sanitäre Anlagen

Telefon 056 83 2126

Rud. Kaiser, Fislisbach Gipsergeschäft, Stukkaturen

Hoch- und Neubauten
Umbauten, Reparaturen
Wand- und
Deckenisolationen

Rasche und
prompte Bedienung

Telefon 056 83 1217

Beitrittserklärung

D..... Unterzeichnete wünscht dem RVR/SCR als Mitglied beizutreten.

* Radfahrerverein aktiv/passiv

* Sport-Club aktiv/passiv

Name

Vorname

Beruf

Jahrgang

Strasse

Wohnort

Datum

Unterschrift

* Bitte Gewünschtes unterstreichen

Anmeldungen sind zu richten an:

Radfahrerverein Rütihof, 5406 Baden 6

O. Bürgisser, Baden Bürofachgeschäft

Schreibmaschinen
Rechnungsmaschinen
Elektronenrechner

Service und eigene
Reparaturwerkstätte

Schartenstrasse 7
Telefon 056 26 48 08

E. Greder AG Gipsergeschäft

Gipserarbeiten, Umbauten
Fassadenputze, Fassaden-
Isolationen und
Renovationen

5443 Niederrohrdorf
Loonstrasse 22
Telefon 056 96 13 87 / 88

Garage Sidney Meyer

Shell-Tankstelle
mit Schlüsselautomat

Bruggerstrasse
5413 Birmenstorf
Telefon 056 85 12 32

Pius Heimgartner Fislisbach

Keramische Wand- und
Bodenbeläge

Mitteldorf 3
Telefon 056 83 28 09

Für Fleisch und Wurst

**Metzgerei
zum Reusstor
H. Buchmüller
Mellingen**

Telefon 056 91 14 17

Emil Keller, Rütihof Bodenbeläge

Parkett, Plastik,
Teppiche, Vorhänge

Tobelacker
Telefon 056 83 27 58

kontakt Redaktionsgremium: Arthur Kuhn, Hans Meier, Walter Schneider
3, 1976 Druck und Versand: RVR/SCR, 5508 Rütihof

Es gibt drei schwierige
Dinge: ein Geheimnis
bewahren, eine Beleidigung
erdulden, seine
Freizeit richtig anwen-
den.

Voltaire

Wer die Menschen wieder zum Gehen ver-
führen will, darf den Autoverkehr nicht
einschränken, sondern muss ihn ausbauen.
Erst wenn die Strassen hoffnungslos
verstopft sind, wird sich der Mensch
wieder an seine Beine erinnern.

C.N. Parkinson

Bezeichnend nichtwahr für unsere Zeit, diese beiden Zitate. Wie
kann man aber diesen nicht sehr rühmenswürdigen Erscheinungen zu
Leibe rücken? Mit Sporttreiben vielleicht?

Blättern wir mal im Lexikon. Da ist unter der Bezeichnung "Sport . ."
folgende Beschreibung zu finden: "... vor allem körperliche, aber
auch geistige Beherrschung erfordernde Betätigung zur Zerstreuung
und Erholung, doch besonders auch zur systematischen Ertüchtigung
und Harmonisierung der Körperkräfte."

Hört sich dies nicht wie ein Evangelium für unsere Wohlstands-
gesellschaft an? Doch, gewiss!

Die heutige Zeit bringt mit der 5-Tage-Woche, mit der 40- bis
44-Stunden-Woche, mit den Möglichkeiten der Gleitenden Arbeits-
zeiten recht viel Freizeit. Und zu einer ernstgemeinten Freizeit-

IN DIESER NUMMER

Der (scheidende) Präsident hat das Wort	Blatt 2
L e s e r b r i e f : Die Nachbarsektion dankt	Blatt 4
H.-P. Spring präsentiert den RV Rütihof	Blatt 5
Aus dem Sportprogramm	Blatt 7

gestaltung gehört nun einmal das Erholung- und Abwechslungsuchen.
Was gibt es denn da noch Sinnvolleres, als abseits vom hektischen
Lebensrhythmus der heutigen Geschäftswelt etwas für die eigene
Gesundheit zu tun.

Ob im Sportverein, ob im Familienkreis oder im Einzeltraining -
das ist von zweitrangiger Bedeutung. Hauptsache: Man(n) treibt
Sport!

k

Einsendeschluss für die nächste Ausgabe: 13. November 1976.

DER PRAESIDENT HAT DAS WORT

Sehr geschätzte Mitglieder,

das Olympiajahr 1976 geht seinem Ende entgegen. Somit auch meine Aera als Präsident unserer Sektion, was mich zu einigen Gedanken-äusserungen veranlasst.

Einige Medaillen innerhalb der Olympischen Spiele in Montreal blieben auch - unseren Verhältnissen entsprechend - für die Schweiz übrig. Wir dürfen damit zufrieden sein. Diese Leistungen wurden durch unsere Presse übergebührend gewürdigt. Viel zu hoch im Vergleich zu den Schweizer Leistungen anlässlich der Olympischen Spiele der Invaliden in Toronto. Wir müssen diese Leistungen unserer Behinderten unbedingt mehr schätzen und müssen versuchen ihnen im allgemeinen mehr Verständnis entgegen bringen zu können.

Die Greisenleitung des Schweizerischen Olympischen Comités SOC in Verbindung mit den Allgewaltigen des Schweizerischen Landesverbandes für Leibesübungen SLL/NKES tun gut daran, den heutigen Aufwand im Spitzensport erneut zu überdenken. Der Schweizer hat heute immer noch eine wenig positive Einstellung dem Breiten- wie dem Spitzensport gegenüber. Es muss nicht unbedingt die Materie des totalen Spitzensportes der Ostblockländer sein. Doch müssen wir erst dem Schweizer Sport in psychologischer und materieller Sicht mehr geben, um im nachhinein die auftretenden schwachen Leistungen unserer Sportler berechtigt kritisieren zu können.

Ueberleitend auf unsere Verhältnisse in unserer Sektion Radfahrer-verein und Sport-Club sind folgende Anmerkungen anzubringen: Ist eine bessere Beteiligung innerhalb der Sportsektore Orientierungsfahren und Kombinierte Stafetten sowie Vereinsmeisterschaften nicht mehr möglich? Könnte nicht eine Verbesserung in sportlicher und gesellschaftlicher Hinsicht angepeilt werden durch eine überlegte Anpassungsfähigkeit unserer Youngsters? Und könnte nicht eine vermehrte Präsenz der Vorstands- wie der Vereinsmitglieder unserer Sektion RV/SC in Zukunft von grossem Nutzen sein

Euer Präsident

P A S S I V B E I T R A G

Wir bitten alle Passivmitglieder, den Jahresbeitrag von Fr 8 -- mit dem beiliegenden Einzahlungsschein auf unser PC-Konto 50 - 15419 zu überweisen.

Besten Dank für Ihre Unterstützung!

RV Rütihof:
der Kassier

Autowaschtunnel

Karl Hartmeier
Dättwil
Tel. 056 83 19 77

Carrosserie / Abschleppdienst

Tschachler Wettin-
gen, 056 26 53 48

Dinitrol-
Rostschutzstation

Fislisbach
Tel. 056 83 28 75

Ernst
Autokühlerservice

5444 Künten
Tel. 056 96 22 69

Hallenbad Baden

Schwimmunterricht
ert. Frau s. Oesch
Tel. 056 26 46 05

Migrol-Tankstelle

D. Heimgartner
5442 Fislisbach
Tel. 056 83 21 50

K U N T E R B U N T

kontakt 3, 1976

Bei Fahrten im Morgennebel: Abblendlicht

Während das Wetter tagsüber noch einen recht sommerlichen Charakter aufweist, macht sich mit den kürzer werdenden Tagen und den länger dauernden Dämmerungszeiten bereits der Herbst bemerkbar. In den frühen Morgenstunden ist deshalb wieder mit Nebelbildung zu rechnen. Für Autofahrer bedeutet dies erhöhte Vorsicht, Einschalten des Abblendlichtes, um gesehen zu werden, sowie Wahrung eines genügend grossen Abstandes zum vorausfahrenden Fahrzeug.

Für Sie gelesen ...

Körperliche Aktivität ist nicht nur eine Frage der Muskulatur. Auch der Blutkreislauf, die Atmung und das Nervensystem werden angeregt. Es ist daher ein Irrtum, anzunehmen, dass für den modernen, gesunden Menschen ein Minimum an körperlicher Aktivität optimal sei. Vielmehr ist die tägliche physische Aktivität bei einer grossen Zahl von Menschen jetzt so stark reduziert, dass sie unterhalb eines biologisch wünschenswerten Optimums liegt. Nur vernünftige Körperübungen während der Freizeit können diese Manko ausgleichen.

aus "Jugend und Sport" Magglingen

Auto-Rallye 1976

Die diesjährige vereinsinterne Auto-Rallye findet am Sonntag, dem 24. Oktober 1976, statt. Das Startgeld pro Wagen beträgt Fr. 5.--. Anmeldungen sind an Hans Meier zu richten oder haben am Start zu erfolgen.

Start ab 12.30 Uhr beim Schulhaus Rütihof.

RVR-Motorfahrer reservieren sich dieses Datum und machen mit bei ein paar abwechslungsreichen Stunden.

 BRIEF = LESERBRIEF = LESERBRIEF = LESERBRIEF = LESERBREIF = LESER=

DIE NACHBARSEKTION DANKT

Im Namen des RMB Niederrohrdorf möchte ich mich bei Eurem Präsidenten recht herzlich bedanken. Durch seine geschätzten Einladungen durften wir einige gemütliche Stunden in Euren Kreisen verbringen. So zum Beispiel:

Besichtigung der Cardinal-Brauerei Rheinfelden

Noch selten zuvor erschienen RMB-Mitglieder so zahlreich. Ob wohl der arbeitsfreie Fronleichnamstag oder das zu besichtigende Objekt daran "schuld" war? Wenn auch am späteren Abend einige über Muskelkater (Besichtigung/Degustation??) klagten, für 1977 liegen bereits die ersten Anmeldungen vor.

Gelegentliche Teilnahme einzelner Mitglieder an Abendtouren

Diese haben bei uns leider noch nicht so recht Fuss gefasst wie beim RVR, Jeder von uns, der einmal an einer solchen Fahrt dabei war, wunderte sich über die rege Teilnahme, die gute Kameradschaft und Disziplin unserer Sportskameraden aus Rütihof.

2tägige Passfahrt über den Klausen

Das war natürlich der absolute Höhepunkt der Saison. Sportlich doch recht anspruchsvoll an beiden Tagen, gab es auch am Abend auf dem Urnerboden einen glatten Abend zu verzeichnen. Vielleicht werden nächstes Jahr die "Roller" das Training früher aufnehmen, damit auch einmal ein Pass unter die Räder genommen werden kann.

Gerne hoffe ich, für nächstes Jahr unsere gute Kameradschaft mit Euch weiterhin pflegen zu dürfen und würde mich freuen, gelegentlich wieder einmal etwas gemeinsam an die Hand zu nehmen. Eigentlich wäre der Ball jetzt bei uns.

Indem ich Euch weiterhin eine so erfolgreiche Tätigkeit im Vereinsleben wünsche, grüsse ich alle im Namen des

RMB Niederrohrdorf
 W. Förster, Präsident

 Geschätzte Leserinnen und Leser,

unsere Inserenten sind bekannte Fachleute. Berücksichtigen Sie bei allfälligen Dispositionen diese Firmen!

H.-P. SPRING ===== PRÄSENTIERT DEN RV RUETIHOF

(Fortsetzung)

Der SC-Boss, der Franz
der machte seine Sache ganz
er wollte uns im Training jagen
bis wir am Boden lagen
doch wir lachten uns einen Schranz

Auf dem Rücken einer Dame
steht ein Name
sie trägt ein Trikot
bis auf den Po-Po
es ist Schiblis Reklame

Unser Polizist heisst Otto
die Uniform gewann er im Lotto
der Verkehr ruht
wenn er winken tut
denn jeder will ne Foto

Kapi wollte machen Karriere
doch daraus wurde eine Misere
er war schnell vergessen
als er anfang Doping zu fressen
das war ihm eine Lehre

Mit unserm Geld
arbeitet ein Held
er braucht's für Reisen um die Welt
er meint er sei ein guter Verwalter
wir sagen nur: "Mein Gott Walter"

Da ist einer der heisst Wade
er fährt Taxi Züri - Bade
man nennt ihn auch Schleppi
fährst du mit ihm so heb-di
denn er machte schon manchen Schade

Die eine die macht alles mit
das ist der grosse Hit
sie heisst Rosa Laube
doch ich glaube:
flitzen tut sie nicht

Was Thuri betrifft
er hat eine schöne Schrift
denn wie ihr wisst
schreibt er jeden Mist
in die RV-Schrift

Der Handorgelspieler ist kein Säufer
er ist auch nicht Johannes der Täufer
er sass weder im Knast
nach heisst er James Last
es ist Guido der Waffenläufer

Er ist ein grosser Mann
 der Richi Wegmann
 er hat manch Idee
 doch tut's manchmal weh
 wenn er sein Mund nicht halten kann

Geni werdet ihr kennen
 er fährt gerne Rennen
 doch da kommt er nicht an
 mit Frauen er's besser kann
 den Grund will er nicht nennen

Einer der heisst Klaus
 er geht oft auf die Felder raus
 dort tut ~~er~~ was er nicht darf
 er macht die Pferde scharf
 ich glaub mit ihm ist's bald aus

Ich hoffe niemand fühle sich betroffen
 sonst soll er heim denn er ist besoffen
 das war ein Spiel
 mit viel Profil
 Hampi sprach ganz offen

(Diese Schnitzelbank wurde an der vergangenen GV aufgeführt)

OF-SAISON 1976

Mit der Schweizer Meisterschaft vom Sonntag, 5. September, ging im voralpinen Gelände vor Zollbrück die Saison im Rad-Orientierungsfahren zu Ende. Zwei ehrenvolle Ränge stehen dabei zu Buche:

- 4. Rang der EX-Schweizer-Meister-Mannschaft mit Walter Wermelinger, Roland Künzli, Hans Meier
- 9. Rang mit Peter Wegmann, Walter Busslinger, Stefan Markwalder.

Die letztgenannte Mannschaft konnte sich anlässlich der Orientierungsfahrt in Zürich-Albisrieden vom 20. Juni in die Kategorie Elite qualifizieren. Seither macht sie gross Furore. Mit der guten Leistung gelang ihr an der Schweizer Meisterschaft eine Plazierung hart hinter den Favoriten-Mannschaften. Mit Training und weiteren Verfeinerungen in der OF-Technik wird eine Wachtablösung innerhalb unserer Sektion bald Tatsache sein.

Mit gemischten Gefühlen jedoch, müssen wir feststellen und leider zusehen, wie uns unser jüngster Nachwuchs in diesem Sektor im Stiche lässt. Doch warten wir ab. Die Zeiten können sich wieder ändern.

(hm)

UNTER UNS

Mutationen Beitritte Aktive: Roger Schmid, Wettingen, eingef. Josef Tschachler.

Beitritte Passive: Marcel Matt, Wettingen, eingef. Walter Busslinger; Walter Spring, Fislisbach, Beatrice Seiler, Fischbach-Göslikon, Gilio Gaigher, Rütihof, alle eingef. durch Hans Meier.

Euch alle heissen wir in unserer Sektion willkommen und danken für die damit entgegengebrachte Sympathie.

Kartengrüsse erreichten uns von der Familie Wermelinger aus Pontresina; Hanspeter Spring, Rolf Meier und Köbi Bümhel aus Schweden; August Widmer aus Wien; Trompeter Martin Blunschli aus der RS Aarau; Bruna und Peter Meier aus Italien.

Recht herzlichen Dank für Eure Aufmerksamkeit.

AUS DEM SPORTPROGRAMM

- Jeden Dienstag Konditionstraining, 20 Uhr, Schulhaus Rütihof
- Orientierungslauf, SC-Vereinsmeisterschaft
Samstag, 2. Oktober, Start 15 Uhr, Schulhaus Rütihof
- Zeitfahren des RMV Fislisbach
Samstag, 16. Oktober, Besammlung 13 Uhr
- Auto-Rallye, RV-Vereinsmeisterschaft
Sonntag, 24. Oktober, Start ab 12.30 Uhr, Schulhaus Rütihof
A n m e l d u n g : am Start oder an Hans Meier, Tel. 83 27 45
- AAMRV-Kegelmeisterschaft
29. bis 31. Oktober
A n m e l d u n g : an Hans Meier, Tel. 83 27 45

Der "REISEDIENST DES RVR" meldet uns:

Städteflug nach Rom 6. bis 10. Oktober 1976

An der 11. Distanzfahrt des SVMLT wurden die Militärradfahrer Schibli und Greder mit einer Gesamtdistanz von 1108 Kilometer Gruppensieger. Wir gratulieren dem kampfstarken Quartett "Sepp - Geni - Martin - Ueli" recht herzlich!